

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	20.11.2009

---

## **Niederschrift**

**über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0011/09) am 11.11.2009**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Dr. Martin Fleuß , Herr Helmut Hannert , Herr Thomas Kittler , Frau Ursula Pearson , Frau Claudia Schmidt , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Jens Drübert ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth , Herr Hans-Peter Vorsteher , Herr Dirk Wallraf ,

### **von der FDP**

Herr Hans-Hermann Bock ,

### **von der WfW**

Herr Sascha Trelle ,

### **von DIE LINKE**

Herr Hartmut Kissing ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Dirk Kanschat , Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

### **als Vertreter des Bezirksjugendrates**

Herr Simon Metz,

**als Gast**

Herr PHK Hakenbeck,

**von der Presse**

Herr Meinhard Koke (Cronenberger Woche), Herr Wolfgang Schiffer (Cronenberger Woche), Herr Hartmut Schmahl (Westdeutsche Zeitung), Herr Eduard Urssu (Wuppertaler Rundschau),

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Siegfried ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Ilona Schäfer ,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Drecker ,

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

Herr Hannert eröffnet als Alterspräsident die konstituierende Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht zugegangen ist und die Bezirksvertretung mit der Tagesordnung einverstanden ist.

Er stellt als neuen Vertreter des Oberbürgermeisters in der Bezirksvertretung Herrn Jochen Siegfried vor.

---

### 1 Bestellung des Schriftführers und seiner Vertreterin

Der Alterspräsident schlägt den bisherigen Schriftführer, Herrn Holger Müller, und die bisherige stellvertretende Schriftführerin, Frau Annette Offermanns-Wefers, vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 11.11.2009:

Herr Holger Müller wird zum Schriftführer und Frau Annette Offermanns-Wefers zur stellvertretenden Schriftführerin der Bezirksvertretung Cronenberg bestellt.

Einstimmigkeit

---

### 2 Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seiner/ihrer Stellvertreter

---

#### 2.1 Festlegung der Zahl der Stellvertreter

Der Alterspräsident verweist auf den ausliegenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD, für die neue Wahlperiode nur eine(n) Stellvertreter(in) zu wählen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 11.11.2009:

Die Zahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeister wird für die Wahlperiode 2009 – 2014 auf eine(n) Stellvertreter(in) festgelegt.

Stimmenmehrheit (bei 4 Gegenstimmen von Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke)

---

#### 2.2 Wahl

Der Alterspräsident teilt mit, dass drei Wahlvorschläge - Liste 1, Liste 2 und Liste 3 - vorliegen und gibt einige Hinweise zum Wahlverfahren.

Der Alterspräsident bittet sodann die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung, Herrn Dr. Martin Fleuß und Herrn Stv. Ramette, als Wahlhelfer zu fungieren. Sie verteilen die Stimmzettel an die Mitglieder, die diese nach Kennzeichnung in die bereitstehende Wahlurne einwerfen.

Nach Abgabe aller Stimmzettel wird die Urne geöffnet und die Stimmen von den Wahlhelfern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt bekannt, dass 15 gültige Stimmen abgegeben worden sind, und zwar 7 Stimmen für den Wahlvorschlag - Liste 2 - und jeweils 4 Stimmen für die Wahlvorschläge – Liste 1 – und – Liste 3 -. Er stellt daraufhin fest, dass Herr Michael-Georg von Wenczowsky zum Bezirksbürgermeister gewählt worden ist.

Für die Wahl der Stellvertreterin findet eine Stichwahl zwischen den Wahlvorschlägen – Liste 1 - und - Liste 3 – statt.

Die beiden Wahlhelfer verteilen die neuen Stimmzettel an die Mitglieder, die diese wiederum nach Kennzeichnung in die bereitstehende Wahlurne einwerfen.

Nach Abgabe aller Stimmzettel wird die Urne erneut geöffnet und die Stimmen von den Wahlhelfern ausgezählt.

Der Alterspräsident gibt bekannt, dass 15 gültige Stimmen abgegeben worden sind, und zwar 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag – Liste 1 – und 11 Stimmen auf den Wahlvorschlag – Liste 3 -.

Er stellt daraufhin fest, dass Frau Ursula Abé zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin für den Stadtbezirk Cronenberg gewählt worden ist.

Er spricht dem Bezirksbürgermeister und seiner Stellvertreterin seine Glückwünsche aus und fragt sie, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

---

### **3 Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden**

Der Alterspräsident führt Herrn von Wenczowsky in sein Amt ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde.“

Herr von Wenczowsky erklärt: „Ich verpflichte mich.“

Der Alterspräsident händigt Herrn von Wenczowsky seine Urkunde und seinen Ausweis aus.

---

### **4 Einführung und Verpflichtung des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters/der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin**

Herr von Wenczowsky verpflichtet seine Stellvertreterin, Frau Abé, sowie die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben auf die soeben verlesene

Verpflichtungsformel. Mit dieser Verpflichtung, die von den Mitgliedern durch Handschlag bestätigt wird, überreicht er ihnen ihre Urkunden und Ausweise.

In einem kurzen Statement bezeichnet Herr von Wenczowsky die Zeit für Wuppertal und Cronenberg für schwierig. Ressourcen müssten gebündelt werden. Er wünsche sich, dass die Bezirksvertretung möglichst mit einer Stimme in die Zukunft gehe.

Michael-Georg von Wenczowsky  
Bezirksbürgermeister

Holger Müller  
Schriftführer